

Niederschrift

21/2018-2023

über die 21. Sitzung des **Schul- und Kulturausschusses Boostedt**

am Montag, den 07. Februar 2022, 20.00 Uhr

in der Mensa der Grund- und Gemeinschaftsschule, Twiete 46, in 24598 Boostedt

öffentlicher Sitzungsteil

nichtöffentlicher Sitzungsteil

Beginn der Sitzung: 20.01 Uhr

Ende der Sitzung: 22.14 Uhr

I. Anwesenheit und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Anwesende Mitglieder:

1. B'in Gabriele Luka-Reiter als Vorsitzende

5. GV'in Henrike Hoekstra-Wildelau

2. GV'in Gesa Bierstedt

6. B'in Sabine Lojewski i.V.f B Kolja Diekneite

3. GV Björn Zierow

7. B Jan-Ole Notzeblum i.V.f. B Holger Reichardt

4. GV'in Birgit Vonderschmitt

2. Es fehlten entschuldigt:

B Kolja Diekneite

B Holger Reichardt

3. Es fehlten unentschuldigt:

-/-

4. Gäste

Bm Hartmut König

GV Martin Zimmer

GV Peter Windisch

GV Wolfgang Brückner

B Hans-Heinrich Duggen

GV Michael Feldmann

Schulleiterin Dagmar Drummen

Herr Elsner (Seniorenbeirat)

Herr Nissen (Lehrkraft der GGS Boostedt)

Frau Bury (Presse)

Bürger*innen

5. Von der Amtsverwaltung hinzugezogen:

Amtsangestellte Ann-Christin Hamann

Diese zugleich als Protokollführerin.

Amtsangestellte Petra Neustädt

Auszubildende Natalie Pingel

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 04.11.2021
4. Berichte
 - a) Vorsitzende
 - b) Schulleitung
 - c) Bürgermeister
5. Vorstellung des Medienkonzeptes DigitalPakt der GGS Boostedt
6. Vorbereitung zur Ausschreibung einer neuen Telefonanlage für die GGS Boostedt
7. Auftragsvergabe Multifunktionsgeräte Schulverwaltungstrakt
8. Vorstellung der Ideenvorschläge für die Umgestaltung des alten Schulverwaltungstraktes
9. Beratung ggf. Beschlussfassung über das Honorarangebot für die Neugestaltung des Pausenhofes, Fahrradunterstand und Schulsportplatzes
10. Einwohnerfragezeit
11. Anfragen, Anregungen und Verschiedenes

III. Beratungsinhalte und Beschlüsse

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Beratungsinhalt:

Die Vorsitzende Frau Luka-Reiter begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses, sowie die Gäste und die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung geladen war und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung

Beratungsinhalt:

Es wurden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses am 04.11.2021

Beschluss:

Bearb. durch:

Die Niederschrift über die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 04.11.2021 wird genehmigt.

LVB z. A.

Abstimmungsergebnis: dafür: **5** dagegen: **0** Enthaltungen: **2**

TOP 4 – Berichte

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

a) Vorsitzende: kein Bericht

b) Schulleitung: Frau Drummen berichtet über die aktuelle Corona Lage, die Lehrkräfte der Schule sind größtenteils gesund. Wiederum gab es bei den Schüler*innen hin und wieder vereinzelt Fälle.

Am Donnerstag, den 10.02.2022 wird eine Informationsveranstaltung im kleinen Rahmen für die Eltern und den neuen Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen stattfinden. Zusätzlich soll es auch kleine Führung durch die Schule geben, hier wird natürlich darauf geachtet, dass diese in kleinen Gruppen durchgeführt werden.

Frau Drummen spricht einen großen Dank an den Schulträger, an die Gemeinde und an allen Beteiligten aus. Die Schule und Sie sind froh, über die neu geschaffenen Räumlichkeiten im Boostedter Bildungszentrum. Es ist ein sehr schönes Gebäude mit zukünftigen vielseitigen Nutzungsbedarf geworden.

c) Bürgermeister: Bm König berichtet, dass zeitnah im Bildungszentrum noch eine große Einweihung vorgesehen ist. Die aktuelle Lage gibt es leider nicht her, diese Einweihung in einem großen Rahmen stattfinden zu lassen.

TOP 5 – Vorstellung des Medienkonzeptes DigitalPakt der GGS Boostedt

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Frau Neustädt berichtet, das heutige Ziel sei, die Vorstellung des Medienkonzeptes sowie die Planung der Investitionen. Sie möchte nach der Beratung einen Beschluss herbeiführen, in dem die Gemeinde diese weitere digitale Entwicklung unterstützt.

- 1) A01.4.1
- 2) A01.1.2
- 3) A02.1.2 z. K.
- 4) A01.3.1 f. GV
Sitzungs-
mappe

GV'in Vonderschmitt berichtet, dass es als Laie in der kurzen Zeit schwierig sei, dem Medienkonzept zuzustimmen. Hier wäre der digitale Lernausschuss wünschenswert gewesen.

Daraufhin stellt Frau Neustädt dem Ausschuss das Medienkonzept sowie die Investitionsplanung vor. Sie erklärt, das Medienkonzept sei zu 80% von der Schule ausgearbeitet worden.

Dieses Medienkonzept ist Grundlage für die Antragsstellung der Fördermittel aus dem DigitalPakt. Es sagt aus, zum einem wie der momentane Stand der Digitalisierung ist und wie die Schule in Zukunft mit digitalen Medien arbeiten möchte. (Ziele)

Die Schule hat sich für das System Iserv entschieden und gegen das System Itslearning (Schulportal.SH), da Iserv als Lernmanagement (LMS), Mobile-Device-Management (MDM), Kommunikator und Dateiablagensystem genutzt werden kann. Es besteht aus einem Server und einer Software, hat verschiedene Module und bietet mehr als das System Itslearning. GV'in Vonderschmitt berichtet, dass in ihrer Schule mit dem System Itslearning gearbeitet wird und es nur positive Rückmeldungen gibt.

GV Brückner erkundigt sich, warum ein schuleigener Server angeschafft wird. Da in der heutigen Zeit meist auf eine Cloud Lösung zurückgegriffen wird. Er bittet um eine Prüfung mit Kostengegenüberstellung.

Herr Nissen berichtet, dass die Cloud-Systeme eine Grauzone für Schulen seien und dies auch in den Fortbildungen nicht empfohlen wurde. Frau Neustädt erklärt, dass es schwierig sei, da es hierbei um hochsensible Schülerdaten gehe. Das System I Serv würde es auch als Cloud Lösung geben, nur dann wären keine Softwareverteilung, WLAN-Steuerung, Webfilter, Domänencontroller und kein Mobile-Device-Management dabei. Dies müsste dann wieder zusätzlich angeschafft werden. Des Weiteren würde man für die Cloud Lösung keine Mittel aus dem DigitalPakt bekommen.

Beschluss:

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die digitale Entwicklung der Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt in der vorgelegten Form, vorbehaltlich unter der Prüfung und Kostengegenüberstellung zum Thema Schulserver, Hardware und Cloud, zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: dafür: **2** dagegen: **0** Enthaltungen: **5**

TOP 6 - Vorbereitung zur Ausschreibung einer neuen Telefonanlage für die GGS Boostedt

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Frau Neustädt berichtet, dass bereits Mittel in diesem Haushalt für die Anschaffung einer neuen Telefonanlage eingeplant wurde. Seitens der IT-Abteilung sollte das Thema noch einmal in diesem Ausschuss angesprochen werden, da es zwei verschiedene Möglichkeiten gibt. Zum einem gibt es die Möglichkeit die Hardware sowie die Geräte zu kaufen. Hierbei muss die Telefonanlage selber eingerichtet und administriert werden.

- 1) A01.4.1
- 2) A01.3.1 f. Sitzungsmappe SchulKultA

Wiederum gibt es auch die Möglichkeit eine Telefonanlage mit einem monatlichen Betrag zu leasen.

Zusätzlich gibt es auch die Möglichkeit die Telefonie über eine Cloud laufen zu lassen. (Internet-Telefonie)

Die Schule benötigt unter anderem auch schnurlose Telefone, deshalb wurde vorgeschlagen sog. DECT Antennen an den Wlan Hotspots anzubringen, um eine weitreichende Verbindung in allen Gebäudeteile der Schule gewährleisten zu können.

Frau Neustädt schlägt vor, für eine Möglichkeit die hier im Ausschuss bevorzugt wird, eine Ausschreibung durchzuführen. Weiterhin würde sie die Lösung die Telefonanlage zu leasen bevorzugen, um Wartung, Support, Updates und Lizenzierungskosten pauschal zu beschränken und unvorhergesehene

Folgekosten zu vermeiden. Ein Leasingvertrag hätte eine Vertragslaufzeit von 5 Jahren.

GV'in Bierstedt fragt, wie viele Telefone die Schule benötigt. Frau Neustädt berichtet, dass ca. 15 Telefone benötigt werden.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung zur nächsten Sitzung eine Verwaltungsvorlage inklusive Bedarf an Telefonen zu fertigen. In dieser Verwaltungsvorlage soll eine Gegenüberstellung der verschiedenen Möglichkeiten Kauf- und Leasingangebote dargelegt werden.

Gemäß § 22 der Gemeindeordnung (Ausschließungsgründe) verlässt GV Brückner wegen Befangenheit den Sitzungsraum!

TOP 7 - Auftragsvergabe Multifunktionsgeräte Schulverwaltungstrakt

Beratungsinhalt:

Frau Neustädt berichtet, dass der Ausschussvorsitzenden Frau Luka-Reiter, dem Vorsitzenden des Finanzausschusses Herrn Feldmann, Herrn Bürgermeister König, Herrn LVB Plucas, GV'in Frau Weber sowie den 3 Fraktionen der GV ein Schreiben von Herrn Wolfgang Brückner zugegangen ist, in dem er sich auf die zu diesem TOP erstellten Vorlage bezieht.

Bearb. durch:

- 1) A01.4.1
- 2) A02.1.1 f. FinA
- 3) A01.3.1 f. Sitzungsmappe GV

Frau Neustädt erklärt dazu die Entstehung und Existenz von Rahmenvereinbarungen bei Dataport und deren Nutzungsmöglichkeiten seitens des Amtes und der Gemeinden. Für eine Bestellung aus einem dieser Rahmenverträge bedarf es keiner weiteren Ausschreibung, da Dataport diese bereits europaweit durchgeführt hat.

Da in der Grund- und Gemeinschaftsschule Boostedt jedoch bereits ein Vertrag über s/w-Multifunktionsgeräte mit der Firma Brückner Bürosysteme GmbH besteht, wurde diese ebenfalls um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt hatte Frau Neustädt noch einmal hinsichtlich eines fälschlich angefragten Finishers überarbeitet und diese als Tischvorlage zu Beginn der Sitzung verteilt.

GV Feldmann berichtet für Herrn Brückner, dass in der Version dieser Tischvorlage eine Gutschrift in Höhe von 109,00 € fehlen würde. Diese Summe würde den Gesamtbetrag des Angebotes verringern.

Frau Neustädt erklärt dazu, sie habe bei der Firma Brückner Bürosysteme GmbH diesen Posten angefragt. Sie bekam zur Antwort, dass es sich hier lediglich um ein kalkulatorisches Guthaben handele, das durch die Mitnahme von nicht genutzten Inklusivseiten in den Folgemonat übertragen werden könne. Eine Auszahlung oder Gutschrift in geldwert erfolge allerdings nicht. Somit ist dieser Betrag für die Verringerung des Angebotes der Firma Brückner Bürosysteme nicht anzuwenden.

GV'in Vonderschmitt fragt, wieso so viele farbige und schwarz-weiß Kopien in der Schule benötigt werden.

Zur Lieferung der Geräte erklärt Frau Neustädt, dass der große Drucker sofort geliefert werden. Bei den kleinen Geräten ist es aktuell ungewiss.

Beschluss:

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt, den Finanzausschuss und der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Auftrag über einen Mietvertrag für 3 Multifunktionsgeräte an den wirtschaftlichsten günstigsten Anbieter an Dataport AöR zum Preis von 47.230,20 € für 5 Jahre zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 8 - Vorstellung der Ideenvorschläge für die Umgestaltung des alten Schulverwaltungstraktes

Beratungsinhalt:

Bearb. durch:

Frau Drummen berichtet kurz über die Raumverteilung und Raumvergabe im neuen Bildungszentrum. Des Weiteren führt sie aus, dass im Multifunktionsraum bereits schon Kurse der VHS stattfinden. In der Zukunft sollen natürlich noch mehr Veranstaltungen dort gebucht werden.

Sie stellt dem Ausschuss anhand einer PowerPoint die bisherige sowie die neue Raumzuweisung im alten Schulverwaltungstrakt vor.

GV Feldmann fragt, warum die Rasselbande nicht im Raumkonzept vom alten Schulverwaltungstrakt berücksichtigt wurde, da in der Vorplanung beim Bau des Bildungszentrums im alten Lehrerzimmer immer die Rasselbande vorgesehen war. Laut Planung sollten im Grundschulgebäude zwei Räume frei werden, dadurch das die Rasselbande dann in den Räumen des alten Schulverwaltungstraktes einziehen.

Frau Drummen erklärt, dass die Rasselbande im Grundschulgebäude die beiden Räume des ehemaligen Lehrerstützpunkt und den Raum bei/vor der kleinen Halle bekommt. Somit werden im Obergeschoss wieder zwei Räume frei.

GV Zimmer fragt, wer aktuell die zwei Räume (Multifunktionsraum u. Medienraum) im Obergeschoss des Bildungszentrums verwaltet. Bm König berichtet, dass aktuell die Verwaltung der beiden Räume über Frau Otto/Frau Clausen in Abstimmung mit Frau Baron erfolgt. In der Zukunft ist es angedacht, dass die Verwaltung der Räume Frau Baron übernehmen soll.

A01.2.1 z. K. f.
Stellenbeschr.

Frau Hamann berichtet, dass durch die neue Raumzuweisung, die neuen Räume der Offenen Ganztagschule, pädagogischen Insel sowie dem SchülerTreff, mit neuen Möbeln ausgestattet werden sollen.

Benötigt werden:

- eine Hochebene für Kinder
- ein Podest
- zwei Tresen-Tische/Küchentresen (variabel) mit passenden Barhockern
- eine Garderobe mit Regalsystem für Schuhe und Ranzen (im Flur)

Beschluss:

Der Schul- und Kulturausschuss beschließt und beauftragt die Verwaltung, die Angebote gemäß der Vergaberichtlinie, für die benötigten Möbel der Räume einzuholen.

Bearb. durch:

A01.1.2

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 9 - Beratung ggf. Beschlussfassung über das Honorarangebot für die Neugestaltung des Pausenhofes, Fahrradunterstand und Schulsportplatzes

Beratungsinhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass leider nur ein Angebot eingegangen ist. Herr Thomsen hat mehrere Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Das vorliegende Angebot von der Firma Siller aus Kiel richtet sich nach dem letzten Schul- und Kulturausschuss Beschluss vom 04.11.2021. Die Bausumme in Höhe von 300.000 € wurde bei der neuen Angebotsabfrage berücksichtigt.

Bearb. durch:
1) A02.6.1
2) A02.1.2 f.
FinA
3) A01.3.1 f.
Sitzungs-
mappe GV

Beschluss:

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung, die Vergabe eines Ingenieurvertrages (Leistungsphase 1-3) an das Ingenieurbüro Siller in Kiel zum Angebotspreis von 16.107,76 € brutto.

Abstimmungsergebnis: dafür: **7** dagegen: **0** Enthaltungen: **0**

TOP 10 - Einwohnerfragezeit

Beratungsinhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Bearb. durch:

TOP 11 – Anfragen, Anregungen und Verschiedenes

Beratungsinhalt:

GV Brückner fragt, welcher Beschluss bei TOP 7 gefasst wurde bzw. an welchen Anbieter der Auftrag vergeben wurde. Die Vorsitzende berichtet, dass der wirtschaftlichste günstigste Anbieter Dataport AöR den Auftrag für die Multifunktionsgeräte bekommen hat.

Bearb. durch:

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:14 Uhr.

g.g.u.

Vorsitzende

Protokollführerin